

Aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung:

Versammlungsort ist ein rekonstruiertes ehem. Bahnhofsgebäude der Strecke Paulinenaue – Neuruppin (die 1879/80 in weniger als zwei Jahren gebaut wurde). Die heutige Gemeinde Fehrbellin erstreckt sich vom Havelländischen Luch im Süden zum Rhinluch im Norden der Stadt, wo einst die namensgebende „Bellin’sche Fähre“ betrieben wurde. Schlagwortartig werden Kenntnisse zu naturräumlichen Gegebenheiten, deren anthropogener Überprägung (Trockenlegung, Torfabbau) und zur Kultur und Geschichte der Gegend ausgetauscht. Die Aufsehen erregende Schlacht bei Fehrbellin (Juni 1675) im Schwedisch-Brandenburgischen Krieg, die Heinrich von Kleist im „Prinz von Homburg“ als Kulisse verwendet, hatte Einfluss auf die Entwicklung des Staatsbewusstseins in Brandenburg/Preußen (der Brandenburger Sieg wird verstanden als Rettung vor erneuten Verwüstungen wie im Dreißigjährigen Krieg).